

Donnerstag, 6.02.2020, 18 Uhr

Universität Tübingen, Institut für osteuropäische
Geschichte und Landeskunde
Hegelbau, Wilhelmstr. 36, 72074 Tübingen
Großer Übungsraum (R 228)

Konkurrierende Erinnerungen

Podiumsdiskussion mit Prof. Stephan Lehnstaedt, Touro
College, Berlin und Dr. habil. Gergely Romsics,
Historisches Institut der Ungarischen Akademie, Budapest
Moderation: apl. Prof. Márta Fata, Prof. Dr. Klaus Gestwa
Lesung mit Georg Aesch: Liviu Rebreanu *Der Wald der
Gehenkten* (1922)
Moderation: Dr. Olivia Spiridon
Veranstaltung im Rahmen des Kolloquiums des Instituts
für osteuropäische Geschichte und Landeskunde

Donnerstag, 5.03.2020, 19 Uhr

Ungarisches Kulturinstitut
Christophstr. 7, 70178 Stuttgart

Wahrnehmung und Deutung des Ersten Weltkriegs in der Literatur

Gespräch mit Prof. Dr. Magdolna Orosz, Eötvös-Loránd-
Universität, Budapest
Lesung mit literarischen Texten aus dem Donauraum
Moderation: Dr. Olivia Spiridon

Kontakt

Institut für donauschwäbische Geschichte und
Landeskunde
Mohlststraße 18 | 72074 Tübingen
Tel.: 0049-(0)7071-9992-500
E-Mail: poststelle@idgl.bwl.de

Das Ende des Ersten Weltkriegs ging mit tiefgreifenden
politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen
einher, die das Gesicht Europas grundlegend veränderten.
Mehr noch, die Folgen des „Großen Völkerkriegs“ wirken sich
noch heute aus. Im Spannungsbogen zwischen Vergangenheit
und Gegenwart werden in den einzelnen – historischen und
literarischen – Veranstaltungen komplexe Einblicke in
verschiedene Regionen des Donauraums gewährt.

Konzeption und Organisation

**Institut für donauschwäbische Geschichte und
Landeskunde**

apl. Prof. Dr. Márta Fata
Dr. Olivia Spiridon

E-Mail:

Marta.Fata@idgl.bwl.de
Olivia.Spiridon@idgl.bwl.de

Kooperationspartner:

**Balassi Institut. Ungarisches Kulturinstitut
Stuttgart**

Haußmannstraße 22, 70188 Stuttgart / Christophstr. 7, 70178
Stuttgart

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Schillerstraße 1, 89077 Ulm

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

**Institut für Volkskunde der Deutschen des
östlichen Europa**

Goethestraße 63, 79100 Freiburg i. Br.

**Zentrum zur Erforschung deutscher Geschichte und
Kultur in Südosteuropa an der Universität**

Tübingen

Mohlststraße 18, 72074 Tübingen

Aktuelle Informationen zur Vortragsreihe finden Sie auch
auf der Homepage des IdGL:

www.idglbw.de

Foto: Bundesarchiv Bildarchiv Koblenz

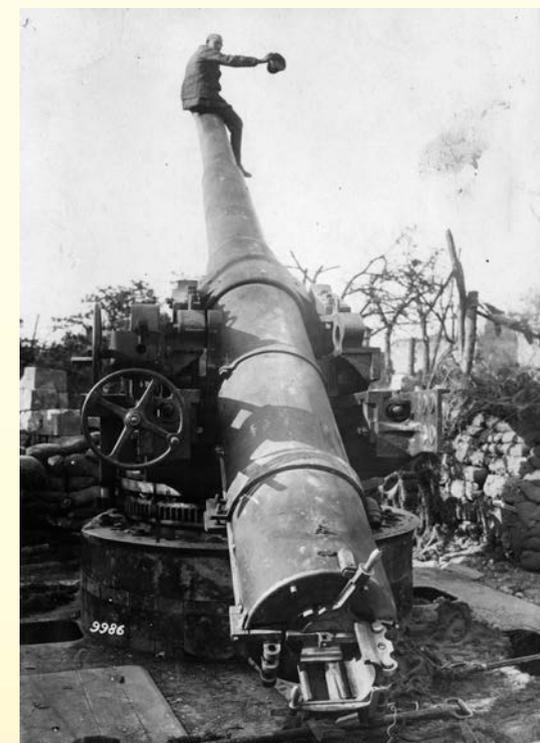
idgl Institut für
donauschwäbische
Geschichte und
Landeskunde

Das Ende des Ersten Weltkriegs und seine Folgen

Die Neuordnung im Donauraum nach 1918

Vortragsreihe des Instituts für donauschwäbische
Geschichte und Landeskunde

September 2019 - März 2020



Baden-Württemberg

INSTITUT FÜR DONAUSCHWÄBISCHE
GESCHICHTE UND LANDESKUNDE

Donnerstag, 26.09.2019, 19 Uhr

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1, 89077 Ulm

Galizien und Lemberg – Einblicke in die Gegenwart der Vergangenheit

Gespräch mit Prof. Dr. Beata Halicka, Universität Adam Mickiewicz, Poznań
Lesung mit Bernd Weltin: Texte zu Lemberg und Galizien
Moderation: Dr. Olivia Spiridon

Mittwoch, 2.10.2019, 18 Uhr

Haus der Heimat, Schlossstraße 92,
70176 Stuttgart, EG Großer Saal

Kaiser, Krieger, Heldinnen

Die Wiener Schriftstellerin Bettina Balàka spricht über die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs und liest aus ihrem Roman *Eisflüstern* und dem Essayband *Kaiser, Krieger, Heldinnen*
Moderation: Dr. Olivia Spiridon

Donnerstag, 10.10.2019, 19 Uhr

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1, 89077 Ulm

Friedensvertrag ohne Befriedung

Podiumsdiskussion mit Dr. Dávid Ádám Ligeti, Veritas Intézet Budapest und Prof. Dr. Roman Holec, Philosophische Fakultät der Comenius-Universität, Bratislava
Moderation: apl. Prof. Dr. Márta Fata

Montag, 28.10.2019, 19 Uhr

Ungarisches Kulturinstitut
Haußmannstraße 22, 70188 Stuttgart

Gesellschaftliche Herausforderungen der neuen Staaten

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Gábor Egry, Leiter des Politikwissenschaftlichen Instituts, Budapest, und Prof. Dr. Bogdan Murgescu, Universität Bukarest
Moderation: apl. Prof. Dr. Márta Fata

Donnerstag, 28.11.2019, 18 Uhr

Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa
Goethestraße 63, 79100 Freiburg i. Br.

Nationalstaaten und Minderheiten

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Balázs Balogh, Leiter des Instituts für Ethnografie an der Ungarischen Akademie, Budapest, und Prof. Dr. József Liszka, Fachbereich Europäische Ethnologie an der Universität J. Selye, Komárno
Vortrag Dr. Anton Holzer: Die Zivilbevölkerung in Ostgalizien/Wolhynien unmittelbar nach dem Waffenstillstand an der Ostfront. Eine Fotoserie im Auftrag des österreichischen Kriegspressequartiers
Moderation: apl. Prof. Dr. Michael Prosser-Schell

Montag, 27.01.2020, 19 Uhr

Ungarisches Kulturinstitut
Christophstr. 7, 70178 Stuttgart

Die Donauschwaben zwischen Reorganisation und Neuorientierung

Podiumsdiskussion mit Dr. habil. Zoran Janjetović, Institut für Neuere Geschichte Serbiens, Belgrad, und Dr. habil. Zsolt Vitári, Universität Pécs
Moderation: apl. Prof. Dr. Márta Fata